

17.10.2013

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1620 vom 17. September 2013
der Abgeordneten Henning Höne und Kai Abruszat FDP
Drucksache 16/4031

Abrechnung des Bildungs- und Teilhabepaketes

Der Minister für Arbeit, Integration und Soziales hat die Kleine Anfrage 1620 mit Schreiben vom 17. Oktober 2013 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Schule und Weiterbildung, dem Finanzminister, dem Minister für Inneres und Kommunales und der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Im März 2011 hat die christlich-liberale Regierungskoalition das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) beschlossen. Mit diesem Paket, das ein Gesamtvolumen in Höhe von 778 Millionen Euro umfasst, möchte die Bundesregierung Kindern aus einkommensschwachen Familien eine aktive Teilnahme und insbesondere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. So sollen zum Beispiel Mitgliedschaften im Sportverein oder das Erlernen eines Musikinstruments ermöglicht werden.

Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens zum BuT ist vereinbart worden, dass im Jahr 2013 eine Revision durchzuführen ist. Im Rahmen dieser Revision sollte überprüft werden, ob die zugewiesenen Mittel auf Länderebene ausreichend sind. Die Revision kam zum Ergebnis, dass in Nordrhein-Westfalen insgesamt 63% der zugewiesenen Mittel aus dem Jahr 2012 ausgegeben worden sind. Von Seiten des Bundes erhält das Land Nordrhein-Westfalen die tatsächlichen Ausgaben erstattet.

Nach Informationen aus verschiedenen Landkreisen hat es Gespräche mit Vertretern des NRW-Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales gegeben. Dieses sei nicht bereit, die Sachkosten im Bereich des BuT trägerscharf abzurechnen.

Datum des Originals: 17.10.2013/Ausgegeben: 22.10.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Dies hätte jedoch zur Folge, dass Kommunen, die ab 2011 die zugewiesenen Mittel nicht vollumfänglich ausgegeben haben, finanzielle Gewinner des NRW-Verteilschlüssels wären. Andere Kommunen, die das BuT zum Teil aktiv beworben haben, würden finanzielle Verlierer dieser Verteilung sein.

1. Warum verweigert sich die Landesregierung einer sachgerechten, trägerscharfen Abrechnung der Kosten für Bildung und Teilhabe (BuT)?

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen verweigert sich dem Anliegen einer kommunaldifferenzierten Verteilung der Bundesmittel für das Bildungs- und Teilhabepaket nicht. Vielmehr war die genaue Ausgestaltung der Bundesfinanzierung bis zum Erlass der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung vom 21. August 2013 (BBFestV 2013) – insbesondere hinsichtlich der Festlegung länderspezifischer Quoten - ungeklärt. Nachdem nunmehr eine Einigung mit der Bundesregierung auf eine länderspezifische Quote für das Bildungs- und Teilhabepaket erzielt wurde, prüft die Landesregierung derzeit Möglichkeiten einer anderweitigen und passgenaueren Gestaltung der Mittelverteilung für Bildung und Teilhabe auf Landesebene.

2. Welche Mittel sind von den kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen für das Bildungs- und Teilhabepaket im Jahr 2012 abgerufen worden? (Bitte nach den einzelnen Kommunen aufschlüsseln.)

Im Jahr 2012 erhielten die 53 kommunalen Grundsicherungsträger in Nordrhein-Westfalen in Folge der um 5,4 % erhöhten Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft für das Bildungs- und Teilhabepaket folgende Beträge:

Bildungs- und Teilhabepaket (Bundesbeteiligung 5,4 %)	
Kommune	2012 (in Euro)
Düsseldorf, Stadt	8.968.808,47
Duisburg, Stadt	7.491.799,29
Essen, Stadt	10.523.315,00
Krefeld, Stadt	3.556.854,17
Mönchengladbach, Stadt	4.609.765,38
Mülheim an der Ruhr, Stadt	2.191.995,14
Oberhausen, Stadt	3.064.906,84
Remscheid, Stadt	1.327.631,64
Solingen, Stadt	1.876.302,20
Wuppertal, Stadt	5.985.493,47
Kleve, Kreis	1.851.755,54
Mettmann, Kreis	4.697.184,57

Bildungs- und Teilhabepaket (Bundesbeteiligung 5,4 %)	
Neuss, Kreis	3.719.855,27
Viersen, Kreis	2.239.701,83
Wesel, Kreis	3.818.402,34
Bonn, Stadt	3.501.423,93
Köln, Stadt	15.716.443,77
Leverkusen, Stadt	1.953.473,23
Städteregion Aachen	6.231.279,07
Düren, Kreis	2.300.558,10
Erftkreis	4.293.792,80
Euskirchen, Kreis	1.367.076,67
Heinsberg, Kreis	1.930.721,95
Oberbergischer Kreis	1.599.457,82
Rheinisch-Bergischer Kreis	2.102.598,03
Rhein-Sieg-Kreis	4.402.568,86
Bottrop, Stadt	1.371.692,30
Gelsenkirchen, Stadt	4.942.576,86
Münster, Stadt	2.441.007,48
Borken, Kreis	1.601.443,50
Coesfeld, Kreis	868.922,19
Recklinghausen, Kreis	7.690.921,87
Steinfurt, Kreis	2.298.928,22
Warendorf, Kreis	1.672.953,84
Bielefeld, Stadt	4.334.463,63
Gütersloh, Kreis	1.890.359,34
Herford, Kreis	1.767.971,28
Höxter, Kreis	561.752,74
Lippe, Kreis	3.069.078,09
Minden-Lübbecke, Kreis	2.333.101,70
Paderborn, Kreis	2.076.150,29
Bochum, Stadt	4.870.503,72

Bildungs- und Teilhabepaket (Bundesbeteiligung 5,4 %)	
Dortmund, Stadt	10.100.517,69
Hagen, Stadt	2.476.826,74
Hamm, Stadt	2.425.529,01
Herne, Stadt	2.325.585,59
Ennepe-Ruhr-Kreis	3.303.522,88
Hochsauerlandkreis	1.473.313,93
Märkischer Kreis	3.577.521,57
Olpe, Kreis	624.182,18
Siegen-Wittgenstein, Kreis	1.716.988,10
Soest, Kreis	1.872.537,75
Unna, Kreis	4.487.002,66
Summe	189.498.520,54

3. Bei welchen kreisfreien Städten und Kreisen übertreffen die pauschalen Erstattungen die tatsächlichen Ausgaben für Bildung und Teilhabe? (Bitte nach den einzelnen Kommunen mit Angabe der Summen aufschlüsseln.)

Im Jahr 2012 übertraf die Bundesbeteiligung für das Bildungs- und Teilhabepaket die Ausgaben bei den nachfolgend aufgeführten kreisfreien Städten und Kreisen. Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Erlass vom 15. März 2012 geregelt, dass für das Haushaltsjahr 2012 nicht vollständig verausgabte Mittel von den Kommunen auf das Folgejahr zu übertragen und zweckentsprechend für das Bildungs- und Teilhabepaket zu verwenden sind.

Kommune	Bundesbeteiligung 2012	Ausgaben für Bildung und Teilhabe 2012 (in Euro)
Düsseldorf, Stadt	8.968.808,47	4.743.615,79
Duisburg, Stadt	7.491.799,29	3.271.734,32
Essen, Stadt	10.523.315,00	7.656.258,36
Krefeld, Stadt	3.556.854,17	1.644.725,30
Mönchengladbach, Stadt	4.609.765,38	1.850.907,07
Mülheim an der Ruhr, Stadt	2.191.995,14	1.867.697,15
Oberhausen, Stadt	3.064.906,84	1.675.112,63
Remscheid, Stadt	1.327.631,64	857.827,81

Kommune	Bundesbeteiligung 2012	Ausgaben für Bildung und Teilhabe 2012 (in Euro)
Solingen, Stadt	1.876.302,20	955.976,46
Wuppertal, Stadt	5.985.493,47	2.933.610,67
Kleve, Kreis	1.851.755,54	1.300.462,53
Mettmann, Kreis	4.697.184,57	3.055.406,86
Neuss, Kreis	3.719.855,27	2.170.662,94
Viersen, Kreis	2.239.701,83	1.302.500,09
Wesel, Kreis	3.818.402,34	2.218.877,70
Bonn, Stadt	3.501.423,93	2.307.095,24
Köln, Stadt	15.716.443,77	9.778.679,49
Leverkusen, Stadt	1.953.473,23	893.212,78
Städteregion Aachen	6.231.279,07	3.197.437,09
Düren, Kreis	2.300.558,10	1.333.976,98
Erftkreis	4.293.792,80	2.066.493,36
Euskirchen, Kreis	1.367.076,67	714.680,02
Heinsberg, Kreis	1.930.721,95	1.055.363,93
Oberbergischer Kreis	1.599.457,82	1.333.821,10
Rheinisch-Bergischer Kreis	2.102.598,03	1.263.557,00
Rhein-Sieg-Kreis	4.402.568,86	2.690.554,37
Bottrop, Stadt	1.371.692,30	999.490,38
Gelsenkirchen, Stadt	4.942.576,86	3.876.886,37
Münster, Stadt	2.441.007,48	2.305.268,45
Recklinghausen, Kreis	7.690.921,87	4.095.886,31
Warendorf, Kreis	1.672.953,84	1.607.261,34
Bielefeld, Stadt	4.334.463,63	3.327.886,55
Höxter, Kreis	561.752,74	551.254,99
Lippe, Kreis	3.069.078,09	2.726.300,17
Minden-Lübbecke, Kreis	2.333.101,70	2.101.928,23
Paderborn, Kreis	2.076.150,29	1.547.076,29
Bochum, Stadt	4.870.503,72	2.777.946,06
Dortmund, Stadt	10.100.517,69	5.814.034,54

Kommune	Bundesbeteiligung 2012	Ausgaben für Bildung und Teilhabe 2012 (in Euro)
Hagen, Stadt	2.476.826,74	1.356.564,50
Hamm, Stadt	2.425.529,01	1.633.501,25
Herne, Stadt	2.325.585,59	1.469.323,72
Ennepe-Ruhr-Kreis	3.303.522,88	1.569.943,21
Hochsauerlandkreis	1.473.313,93	1.216.301,97
Märkischer Kreis	3.577.521,57	1.941.851,07
Olpe, Kreis	624.182,18	336.019,21
Siegen-Wittgenstein, Kreis	1.716.988,10	846.572,29
Soest, Kreis	1.872.537,75	1.621.402,80
Unna, Kreis	4.487.002,66	2.733.802,35
Summe	181.070.896,00	110.596.749,09

4. Bei welchen kreisfreien Städten und Kreisen liegen die pauschalen Erstattungen unter den tatsächlichen Ausgaben für Bildung und Teilhabe? (Bitte nach den einzelnen Kommunen mit Angabe der Summen aufschlüsseln.)

Im Jahr 2012 lagen die Ausgaben für das Bildungs- und Teilhabepaket bei den nachfolgend aufgeführten kreisfreien Städten und Kreisen über der für das Jahr 2012 zugewandten Bundesbeteiligung. Unter Berücksichtigung der nicht verausgabten Mittel für das Jahr 2011, welche die Mehrausgaben für das Jahr 2012 erheblich übersteigen, standen den genannten Kommunen Mittel zur vollständigen Deckung der Ausgaben für das Bildungs- und Teilhabepaket zur Verfügung. Hinsichtlich des Mittelabrufs und der Mittelverausgabung im Jahr 2011 wird auf die Antwort der Landesregierung (Drucksache 16/3659) auf die Kleine Anfrage 1389 verwiesen.

Kommune	Bundesbeteiligung 2012	Ausgaben für Bildung und Teilhabe 2012 (in Euro)
Borken, Kreis	1.601.443,50	1.770.016,56
Coesfeld, Kreis	868.922,19	906.246,29
Steinfurt, Kreis	2.298.928,22	2.382.446,93
Gütersloh, Kreis	1.890.359,34	2.307.046,00
Herford, Kreis	1.767.971,28	1.955.618,31
Summe	8.427.624,53	9.321.374,09